



Information des Gemeinderates Stetten Nr. 33

Standpunkt des Gemeinderates Stetten zum RWV Budget 2022

Geschätzte Stetteimerinnen und Stetteimer

Am 26. Juni 2022 wird über das Budget 2022 der Reiat Wasserversorgung RWV abgestimmt. **Der Gemeinderat Stetten empfiehlt die Annahme des Budgets.**

Warum?

Alleine die Gemeinde Stetten hat in den letzten 10 Jahren mehr als 2.5 Millionen in das Wassernetz in Form von Erneuerungsbeiträgen investiert. Einwohnermässig macht der Anteil von Stetten im RWV-Gebiet gut 50 % aus. In allen drei Gemeinden sind somit mehr als 5 Millionen investiert worden.

Die Wasserinfrastruktur ist seit jeher im Eigentum der RWV und die Anlagen müssen permanent in einem

einwandfreien Zustand sein. In den nächsten 5 Jahren muss die RWV weitere 3 Millionen für Ersatzanlagen investieren (Reservoir Chölrüti, Pumpenleitung Teilstrecke Grosswiesen-Chölrüti, Pumpen und Prozessleitsystem). Das liquide Vermögen (Bankguthaben) der RWV betrug per 31.12.2021 CHF 307'000. Damit die RWV ein permanentes Polster an Liquidität hat, plant sie jährliche Abschreibungen von rund CHF 390'000. Dies ergibt sich aus der neu erstellten Anlagenbuchhaltung mit einem Restwert von 16.8 Millionen. Aus unserer Sicht ist das richtig und betriebswirtschaftlich wichtig. Denn dieser jährliche Liquiditätsaufbau wird für die Finanzierung der anstehenden Ersatzinvestitionen verwendet. Die Eigenmittel der RWV werden dafür nicht ausreichen, weshalb zwischenzeitlich auch mit



Information des Gemeinderates Stetten Nr. 33

Bankfinanzierungen oder Darlehen der Gemeinden unterstützt werden muss.

Blick über den Tellerrand

Die höheren Kosten in der geforderten Eigenwirtschaftlichkeit der RWV bedeuten gleichzeitig tiefere Kosten in der Rechnung der Gemeinden. Seit Anfangs 2020 (HRM2) müssen verschiedene Bereiche (unter anderem Kehrrecht, Wasser, Abwasser) zwingend als Spezialfinanzierung geführt werden. Das heisst, die Wassergebühren müssen die Kosten selber finanzieren. Eine Quersubventionierung aus den Steuergeldern der Gemeinde ist nicht mehr erlaubt. Bisher hatte die Gemeinde Stetten noch die restlichen Wasser-Abschreibungen von jährlich CHF 60'000 in der Erfolgsrechnung, welche jetzt entfallen. Alleine dieser Umstand rechtfertigt in Stetten eine Steuersenkung von 1 %. Mindestens diese Grössenordnung wird der Gemeinderat dem Volk an der Budgetversammlung vom Dezember 2022 vorschlagen.

Das vom RWV-Vorstand gewählte Modell wird auch in den benachbarten Kantonen TG und ZH angewendet und funktioniert. Zusammengefasst; Betrieb, Wasserqualität und Instandhalten der Anlagen bleibt unverändert professionell. Neu bezahlt der Einwohner die Wasserkosten nicht mehr via Gebühren und Steuern, sondern inskünftig nur noch via Wassergebühren. Unser Reiatwasser hat beste Qualität. In den letzten 15 Jahren bezahlte man für 1000 Liter Wasser nur CHF 1.50. (Für 1-Liter Coca Cola bezahlt man CHF 2.-). Aus den erläuterten Gründen wird das edle Gut «Reiatwasser» deshalb zukünftig mehr kosten.

Der Gemeinderat Stetten unterstützt das Vorgehen der RWV und empfiehlt das Budget 2022 anzunehmen.



Information des Gemeinderates Stetten Nr. 33

14.06.2022

